



Passwords & Pins Manual Deutsch Version 1.03

Bedienungsanleitung

Passwords & Pins

Version 1.03



Passwords & Pins Manual Deutsch Version 1.03

1 Einleitung

Vielen Dank, für Ihren Kauf oder Ihr Interesse an Passwords & Pins!

Ziel mit Passwords & Pins war, einen leicht bedienbaren, übersichtlichen und ansprechenden Passwort Manager zu schreiben.

Weitere Ziele waren Sicherheit und durchdachte Grundfunktionen.

Passwords & Pins sollte aber keine Sackgasse für die Benutzerdaten werden, deshalb wurde eine plattformunabhängige Import und Exportfunktion eingebaut.

Dieses Handbuch wird einerseits die Bedienung von Passwords & Pins erklären.

Ein großer Teil des Handbuchs wird sich aber auf die Import und Exportfunktionen konzentrieren, da sich diese, im Gegensatz zu den Grundfunktionen, nicht selbst erklären.

Noch ein Wort zum Support:

Wir sind immer bemüht möglichst schnell und erfolgreich auf Ihre Anfragen zu reagieren.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn eine Anfrage eventuell etwas später beantwortet wird.

Sollten wir ein Problem tatsächlich nicht lösen können und Sie dadurch nicht in der Lage wären Passwords & Pins zu Ihrer Zufriedenheit zu benutzen, wenden Sie sich bitte an uns, denn wir sind bereit in solchen Einzelfällen den Kaufpreis voll zurück zu erstatten auch wenn darauf kein Rechtsanspruch besteht.

Support-Adresse: passpins@googlemail.com

2 Sicherheit

Sicherheit einer Software ist eine relative Angelegenheit. Es gibt keine perfekte Sicherheit bei Softwareprodukten. Weder bei Software für 79,99€ noch bei Software für 79 Cent.

Dennoch würden wir die Software ohne zu zögern SOFORT vom Markt nehmen, wenn wir nicht überzeugt wären, eine wirklich ausreichende Sicherheit für die allermeisten Anwender zu bieten.

Hier soll beschrieben werden, welche Daten wie sicher sind, damit Sie für sich selbst entscheiden können in wie weit Sie diesem Produkt vertrauen.

1. Solange Ihr Gerät nicht in fremde Hände fällt, sind Ihre Daten am sichersten.

2. Der Zugriff auf die Datenbank/das Dateisystem Ihres Apple Gerätes ist grundsätzlich geschützt. Dieser Schutz kann aber relativ leicht ausgehebelt werden, es sei denn Sie richten für Ihr Gerät die „Code-Sperre“ ein. (Einstellungen > Allgemein > Code-Sperre). Allerdings wird auch hier diskutiert ob dies „perfekt sicher“ ist. Dennoch wird diese Einstellung dringend empfohlen, da sie eine zusätzliche und wirkungsvolle Hürde für jeden „Angreifer“ darstellt.

3. Hat jemand auch diese Hürde überwunden, besitzt also der „Datendieb“ Ihr Gerät, hat sich Zugriff auf das Dateisystem trotz der Apple Sicherheitseinstellungen und der eventuell vorhandenen Hardware-verschlüsselung verschafft (was bei aktivierter Code-Sperre sehr schwer sein sollte), so kann dieser nun auf die Datenbank der App zugreifen. Die Daten in der Datenbank sind hier aber wiederum verschlüsselt.

Ausnahmen:

Es gibt Daten die einem Angreifer, der Hürde 1 und 2 überwunden hat, unverschlüsselt vorliegen. Dabei handelt es sich natürlich nur um Felder die die App nicht für sensible Daten vorgesehen hat, es sei denn Sie schreiben Ihre sensiblen Daten in Felder, die nicht dafür vorgesehen sind.

Die Felder in die Sie keine sensiblen Daten schreiben sollten, da sie nicht zusätzlich zur Hardwareverschlüsselung verschlüsselt werden, sind:

- Name eines Eintrags („Amazon“, „Ebay“, „Sparkasse“, „UBS“)
- Schlagwörter eines Eintrags (siehe auch „Schlagwörter“)
- Anzahl erlaubter Fehlanmeldungen bis zur Löschung. (Wenn der Datendieb Hürde 1 und 2 überwunden hat, hat er „beliebig“ viele Versuche die Daten zu entschlüsseln und diese Einstellung ist nicht mehr relevant für die Sicherheit).
- Konfiguration ob „Schüttelsperre aktiv oder nicht (ebenfalls nicht mehr relevant wenn Hürde 1 und 2 überwunden sind)
- Zeit nach wie viel Sekunden im Hintergrund die App sich sperrt (siehe vorangehender Punkt).
- Anzahl wie oft Sie sich seit der letzten erfolgreichen Anmeldung falsch angemeldet haben (siehe vorangehender Punkt).

Alle anderen Daten sind verschlüsselt mit AES128.

Oft hört man selbst von Fachmagazinen, dass es besser wäre AES256 zu verwenden.

Dies ist allerdings keine erwiesene Tatsache.

Wenn Sie vergleichen möchten, wie sicher AES128 im Vergleich zu AES256 ist, so googeln Sie doch einmal „AES128 vs AES256“. Sie werden sehen, dass man beiden Varianten momentan durchaus vertrauen kann und es keine Anzeichen gibt, dies nicht zu tun.

WICHTIG: Selbstverständlich ist es möglich, dass trotz starker Qualitätsanstrengungen, eine Sicherheitslücke gefunden wird. Wie bei jedem Hard- /Softwarehersteller der Welt. Wir werden diese immer schnellstmöglich schließen. Ein Problem ist, dass wir Sie häufig nicht direkt informieren können, wenn eine Lücke gefunden wird, dabei ist es die erste und beste Sicherheitsmaßnahme, wenn Sie wissen WAS nicht sicher ist. Deshalb möchten wir Ihnen empfehlen, an unsere Support-Email-Adresse eine E-Mail zu schreiben die den Text „Bitte benachrichtigen“ oder Ähnliches enthält. Wir werden alle, die uns eine E-Mail dieser Art schreiben umgehend per Mail benachrichtigen, sollte eine Sicherheitslücke auftauchen und wie mit dieser umgegangen werden kann.

3 Der erste Start

Um mit der App zu arbeiten benötigen Sie ein Master-Passwort mit dem Sie sich an der App anmelden. Wenn Sie dieses vergessen (was nicht passieren sollte) haben Sie des Weiteren die Möglichkeit sich mit der Beantwortung einer Sicherheitsfrage anzumelden.

Wird Passwords & Pins zum ersten Mal gestartet, müssen Sie ein Master-Passwort vergeben, sowie eine Sicherheitsfrage und deren Antwort eingeben.

Telekom 10:47 91%

Master Passwort festlegen

Passwort: [dots] Passwort wiederholen: [dots] ?

Sicherheitsfrage: mein erster Lehrer? nachname ?

Antwort auf Sicherheitsfrage: [dots] x ✓

Tipp: Setzen Sie 'Sicherheitsfrage' auf 'Passwort?' und 'Antwort' auf Ihr Passwort, wenn Ihnen im Moment keine sichere Sicherheitsfrage einfällt.

Q W E R T Z U I O P
A S D F G H J K L
↑ Y X C V B N M ↵
.?123 Leerzeichen Fertig

Die Frage sollte so gestellt sein, dass nur Sie sie beantworten können.

Bsp.:

1. Der „Mädchenname meiner Mutter“ ist keine gute Frage, da zumindest schon mal Ihre Verwandten und noch viele Leute mehr diese Frage beantworten könnten.

2. „Mein erstes, für mich wichtiges Computerspiel“ ist eine gute Frage, da wahrscheinlich kaum jemand ausser Ihnen dies beantworten kann.

Eine wirklich gute Frage zu finden ist nicht leicht und ist individuell unterschiedlich.

Deshalb der vielleicht komisch klingende Tipp:

„Wenn Ihnen im Moment keine gute Frage einfällt, dann wählen Sie als Frage „Mein Passwort?“ Und als Antwort vergeben Sie Ihr Master-Passwort.

Damit wird Ihr Master-Passwort zwar noch wichtiger, da es die einzige Möglichkeit ist sich anzumelden, aber der Zugang zur App ist damit sicher.

Betätigen Sie den Button mit dem Häkchen um Ihre Eingaben abzuschließen.

Beachte:

- Das gewählte Passwort muss zwischen 4 und 64 Zeichen lang sein.
- je besser Ihr Master Passwort desto sicherer Ihre Daten.
Empfehlung: mindestens 8 Zeichen lang und Zahlen und Buchstaben gemischt.

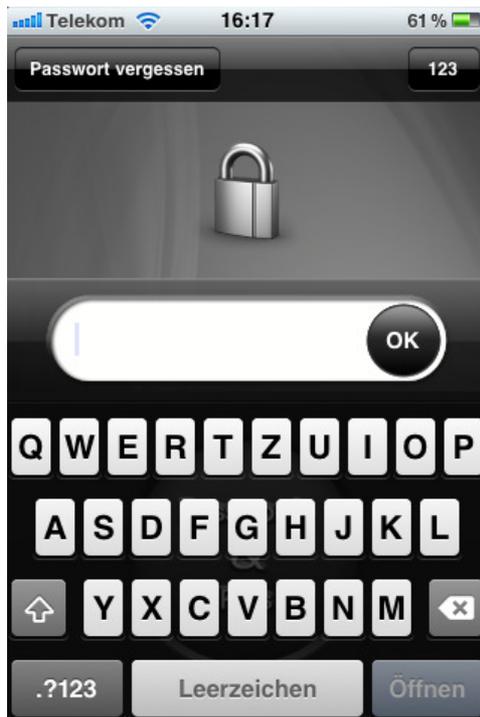
4 Anmeldung an Passwords & Pins

Der Anmeldebildschirm erscheint:

-Nach der Vergabe Ihres Master Passwords

-Wenn Sie die App neu starten

-Wenn die App aus dem Hintergrund geholt wird und gesperrt war oder die Zeitsperre aktiv wurde



Tip: mit „123“ können Sie auf numerische Eingabe umschalten

Tragen Sie hier Ihr Masterpassword ein und betätigen Sie OK.

Wenn Sie Ihr Passwort nicht mehr wissen, tippen Sie auf „Passwort vergessen“.

Wurde ein falsches Passwort eingegeben, erscheint eine Meldung und die App wird nicht gestartet.

Die Anzahl der erlaubten Fehlanmeldungen ist einstellbar (Standard: 5, siehe „Einstellungen“).

Geben Sie Ihr Masterpassword oder die Sicherheitsfrage mehr als 5 Mal falsch ein, werden alle Daten der App gelöscht.

Passwords & Pins merkt sich die Fehleingaben. Wenn Sie sich zum Beispiel 2 mal falsch anmelden, dann die App beenden und sie erneut starten, haben Sie keine neuen 5 Versuche, sondern nur noch 3. Nach erfolgreicher Anmeldung haben Sie beim nächsten Mal selbstverständlich wieder 5 Versuche.

Haben Sie Ihr Passwort korrekt eingegeben oder die Sicherheitsabfrage korrekt beantwortet, öffnet sich die Hauptansicht von Passwords & Pins.

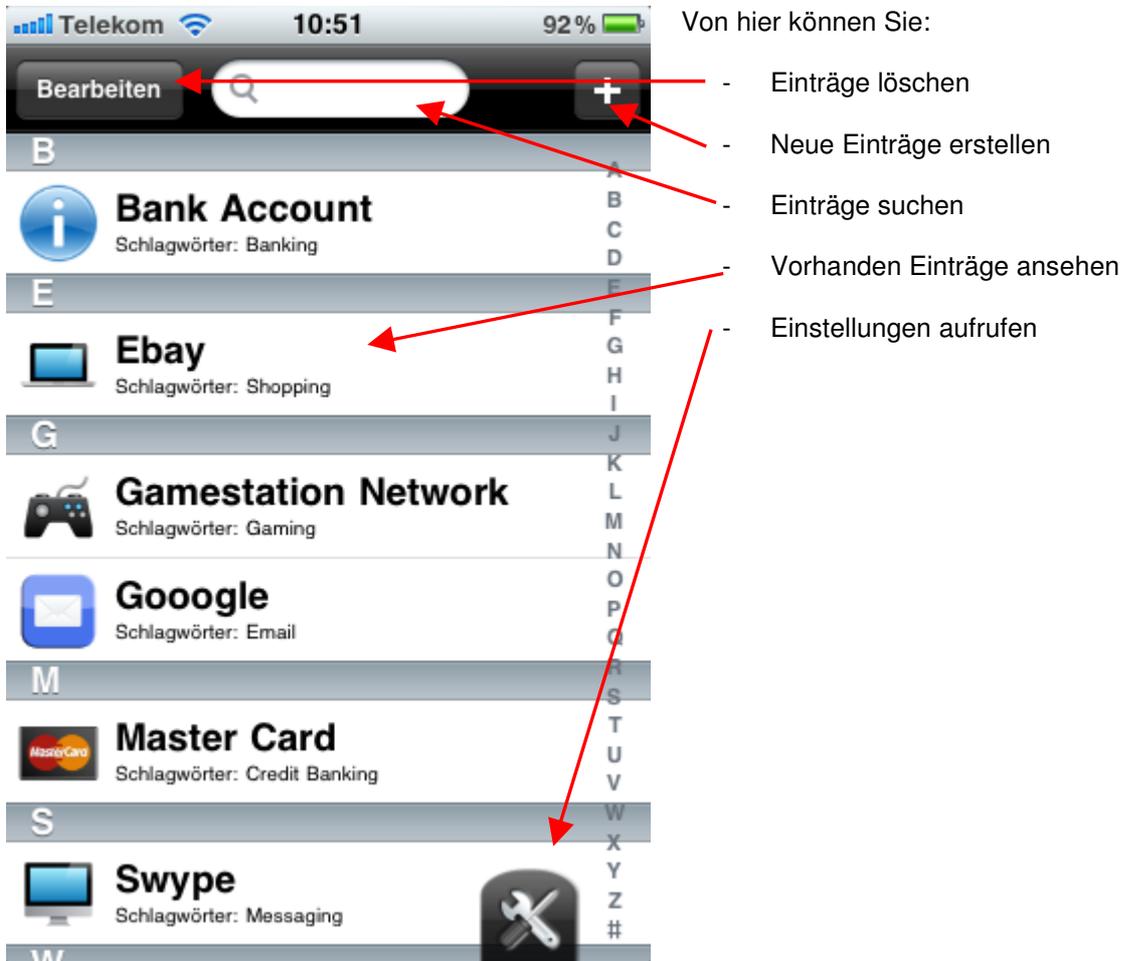


Sicherheitsfrage beantworten oder Zurück zum Anmeldebildschirm.

Haben Sie Ihr Passwort korrekt eingegeben oder die Sicherheitsabfrage korrekt beantwortet, öffnet sich die Hauptansicht von Passwords & Pins.

5 Hauptansicht

Hier werden alle von Ihnen angelegten Daten (Notizen, Logins, Bankverbindungen, Kreditkarten, e-Mail-Konten WLAN-Passwörter, ...) aufgelistet.



Einträge löschen

- Diese Funktion verhält sich wie Sie es von zig anderen Apps gewohnt sind. Auf eine genauere Beschreibung wird hier verzichtet.

Neuen Eintrag erstellen

- Die Detailansicht öffnet sich (siehe Detailansicht). Machen Sie Ihre Eintragungen und speichern Sie diese, damit der neue Eintrag anschließend hier erscheint.

Einträge suchen

- Geben Sie einen Suchbegriff ein. Es werden nach jeder Eingabe eines Zeichens sofort die Einträge angezeigt, die den aktuellen Suchbegriff enthalten. Gesucht wird in „Name“ (des Eintrags) und in den Schlagwörtern (siehe „Schlagwörter“).
- Die gefundenen Einträge werden aufgelistet und können durch antippen aufgerufen werden.

Einträge ansehen

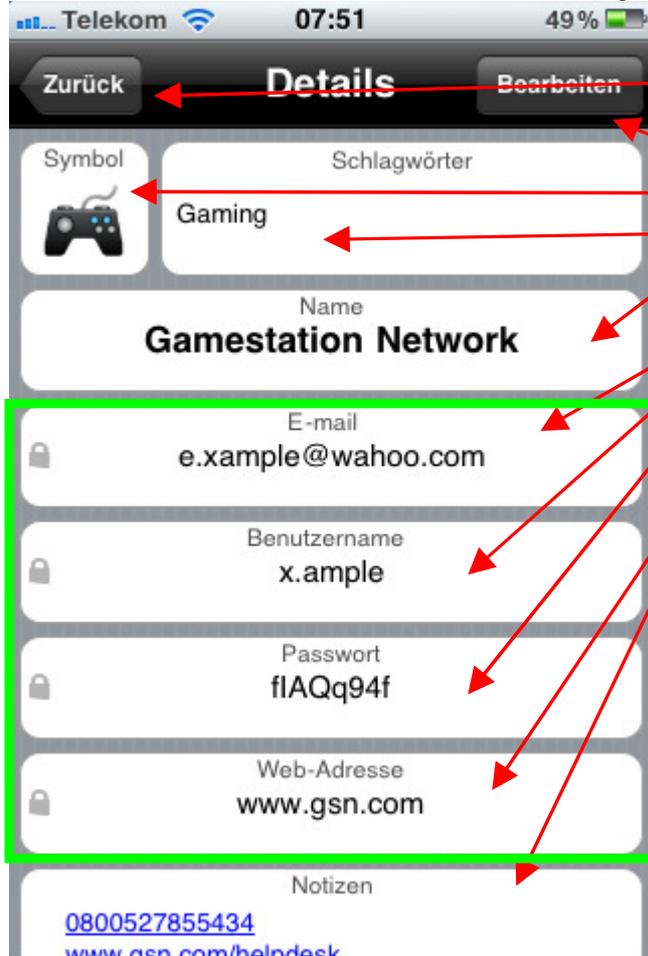
- Um einen Eintrag anzusehen, tippen Sie ihn in der Liste an. Die Detailansicht öffnet sich (Siehe „Detailansicht“).

Einstellungen aufrufen

- Die Ansicht „Einstellungen“ öffnet sich. (Siehe „Einstellungen“)

6 Detailansicht

In der Detailansicht werden Ihre Daten eines Eintrags angezeigt.



- Zurück zur Hauptansicht (Wechselt zur Hauptansicht)
- Bearbeiten (Siehe „Eintrag bearbeiten“)
- Symbol
- Schlagwörter
- Name des Eintrags (wird nicht verschlüsselt. Siehe „Sicherheit“.)
- E-Mail Adresse
- Benutzername
- Passwort/Pin (Passwort, Key, Pin oder Ähnliches)
- Web-Adresse
- Notizen (Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Web-Adressen werden automatisch erkannt und als Links dargestellt.)
- Eintrag duplizieren (Erzeugt einen neuen Eintrag mit genau den Eingaben, die grade sichtbar sind, auch wenn diese noch nicht gespeichert wurden.) HIER NICHT IM BILD. UNTERHALB DER NOTIZEN VERFÜGBAR.

WICHTIG:

Tippen Sie eines dieser 4 Felder an, um die eingetragenen Daten in die Zwischenablage zu kopieren.

6.1 Eintrag bearbeiten



Im Modus „Bearbeiten“ können Sie die Daten eines Eintrages verändern.

- Zurück zur Hauptansicht (Wechselt zur Hauptansicht)
- Speichern (Eintrag im aktuellen Zustand speichern)
- Symbol (Öffnet „Symbolauswahl“)
- Schlagwörter (Tragen Sie hier Schlagwörter ein, nach denen gesucht werden kann. Schlagwörter werden nicht verschlüsselt)
- Name (Namen eingeben mit dem dieser Eintrag in der Hauptansicht angezeigt wird und nach dem gesucht werden kann.)
- E-Mail (E-Mail Adresse eingeben falls diese für den Eintrag relevant ist. Oft sinnvoll wenn man sich z.B. in einem Forum registriert, wird die e-Mail Adresse mit gespeichert und genutzt wenn man seinen Benutzernamen / Passwort nicht mehr kennt.)
- Benutzername (Eingeben falls relevant)
- Passwort/Pin (Passwort, Key, Pin oder Ähnliches eingeben)
- Web-Adresse (Eingeben wenn relevant)
- Notizen (Beliebigen Text eintragen, maximale Länge 20.000 Zeichen, E-Mail-, Web-Adressen und Telefonnummern werden nach Speichern automatisch erkannt)
- Eintrag duplizieren (Erzeugt einen neuen Eintrag mit genau den Eingaben, die gerade sichtbar sind, auch wenn diese noch nicht gespeichert wurden.) HIER NICHT IM BILD. UNTERHALB DER NOTIZEN VERFÜGBAR.



Feld ausblenden (Wenn Sie Felder nicht benötigen können Sie diese ausblenden sowie wieder einblenden wenn benötigt.)



Tippen Sie auf dieses Symbol, um das entsprechende Feld umzubenennen.

6.2 Symbolauswahl

Wählen Sie hier ein passendes Symbol für Ihren Eintrag.



- Tippen Sie ein Symbol an um es auszuwählen. Passwords & Pins wechselt zurück zur Detailansicht Ihres Eintrags und zeigt das gewählte Symbol an.
- Mit „Details“ kehren Sie wieder zur Detailansicht zurück ohne ein Symbol auszuwählen.
- Tippen Sie auf „Eigene Icons“ um ein selbst geladenes Icon zuzuordnen. (Siehe auch „Eigene Icons“)

6.2.1 Eigene Icons

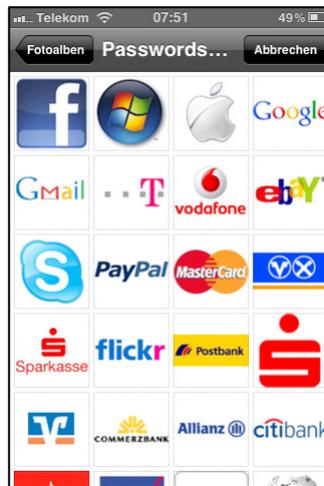
Hier können Sie eigene Icons hinzufügen und zuordnen.
(Unter „Einstellungen“ können eigene Icons auch gelöscht werden)

Icons sollten zur optimalen Darstellung 80 x 80 Pixel groß sein.
(Tipp: Google-Bildersuche -> Bildgröße 80x80 einstellen)

Schritt 1:
Klicken Sie auf das + Symbol



Schritt 2:
Wählen Sie ein Symbol aus Ihrer Photobibliothek.



Schritt 3:
Tippen Sie auf ein Symbol um es zuzuordnen.



6.3 Einstellungen



- Zurück zur Hauptansicht
- „Sperrung nach (Sekunden)“. Geben Sie hier ein nach welcher Zeit sich Passwords & Pins automatisch sperrt, wenn es sich im Hintergrund befindet. Vergeben Sie „0“ wenn die Sperrung immer aktiv werden soll wenn die App in den Hintergrund geht (z.B. bei eingehendem Anruf). Maximal möglich sind „99999“ Sekunden (entspricht ca. 28 Stunden).
- „Löschen nach Fehlanmeldungen“. Geben Sie hier ein nach wie vielen Fehlanmeldungen alle Daten gelöscht werden sollen. Bei „0“ darf man sich beliebig oft falsch anmelden. Maximal möglicher Wert ist „99999“.
- „Schlagwörter in Liste“. Hier können Sie bestimmen, ob die Schlagwörter in der Listenansicht angezeigt werden sollen, oder nicht.
- „Sperrung durch Schütteln“ aktivieren oder deaktivieren. Schütteln Sie das Gerät und der Bildschirm wird mit dem Anmeldefenster gesperrt.
- „Benutzericons verwalten“. Hier können eigene Icons hinzugefügt und gelöscht werden. (Siehe „Benutzericons verwalten“)
- Passwort ändern (Siehe „Passwort ändern“).
- Alles löschen (Siehe „Alles löschen“)
- Exportieren (Siehe „Exportieren“)
- Importieren (Siehe „Importieren“)
- Autor kontaktieren (Schreiben Sie uns!)
- App bewerten

6.4 Passwort ändern



Vergeben Sie ein neues Master-Passwort und eine neue Sicherheitsfrage/-Antwort (Siehe dazu „Der erste Start“).

Betätigen Sie den Button mit dem Häkchen um Ihre Eingaben abzuschließen.

Beachte:

Wenn Sie viele Einträge in Passwords & Pins haben, kann es einen Moment dauern, da alle Daten neu verschlüsselt werden.

6.5 Alles löschen



Die Funktion „Alles Löschen“ löscht alle Ihre Daten, Einträge, Einstellungen.

- Betätigen Sie „Abbrechen“ wenn nicht gelöscht werden soll.
- Betätigen Sie „Alle Daten löschen“ wenn Sie sicher sind das alles gelöscht werden soll. Anschließend wird wieder der Bildschirm zum vergeben des Master-Passwortes angezeigt. Alles ist nun wieder so wie unter „Der erste Start“ beschrieben.

6.6 Exportieren

6.6.1 Vorbereitung (SyncDocs)

SyncDocs ist eine frei downloadbare Java-Software, die benötigt wird, damit Passwords & Pins Ihre Daten exportieren und importieren kann.

Laden Sie SyncDocs herunter von der Seite:

<http://syncdocs.sourceforge.net/>

Dort können Sie unter dem Register „Downloads“ SyncDocs herunterladen.

SyncDocs funktioniert als Java-Software unter quasi allen Betriebssystemen. Wenn Sie Schwierigkeiten haben SyncDocs zu installieren, herunterzuladen oder zu starten, lesen Sie bitte

<http://syncdocs.sourceforge.net/getting-started.php>

Sollten Sie damit nicht weiterkommen steht Ihnen selbstverständlich der Support unter <mailto:passpins@googlemail.com> zur Verfügung.

6.6.2 Exportieren

Starten Sie SyncDocs auf Ihrem Rechner. (Siehe auch „7.3.1 Vorbereitung (SyncDocs)“) Ihr Rechner muss an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen sein.

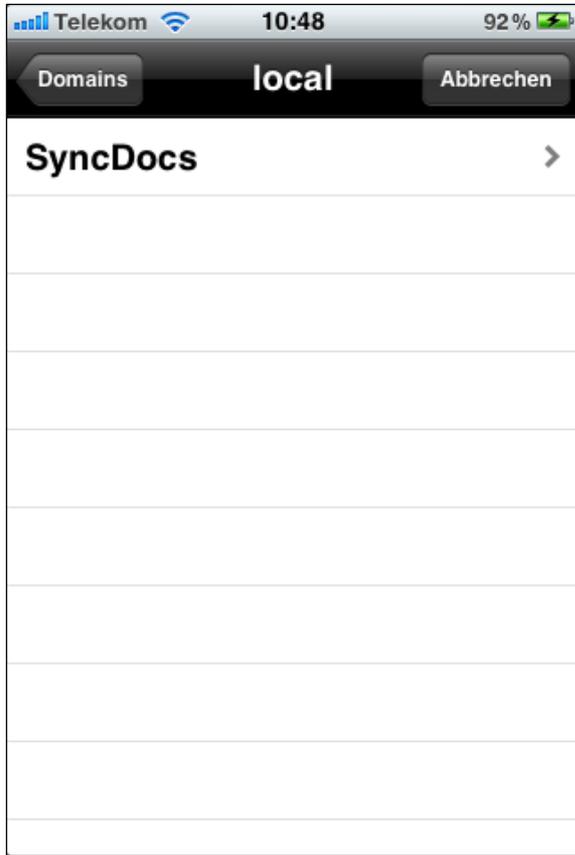
Betätigen Sie die „Exportieren“-Funktion in Passwords & Pins.



Folgende Ansicht erscheint:

- Betätigen Sie „Abbrechen“ um den Export-Vorgang nicht durchzuführen.
- Betätigen Sie „OK“ um fortzufahren.

Anschließend sehen Sie folgenden Bildschirm:



Sie sehen in diesem Screenshot den Eintrag „SyncDocs“. Es kann durchaus sein, dass hier je nach Ihrem Betriebssystem der Eintrag etwas anders lautet. Es sollte aber immer „SyncDocs“ im Text enthalten sein.

Es kann außerdem sein, dass hier auch noch eine Menge zusätzlicher Einträge zu sehen sind. Diese kann man ignorieren. Wichtig ist ein Eintrag der „SyncDocs“ oder ähnlich lautet.

FÜR DEN FALL, dass Sie hier keinen Eintrag finden, der „SyncDocs“ oder ähnlich lautet, kann entweder Ihr Rechner nicht im Wireless-Netzwerk gefunden werden, oder SyncDocs ist nicht korrekt gestartet. Siehe auch 7.3.1 Vorbereitung (SyncDocs).

- Um fortzufahren, tippen Sie den Eintrag „SyncDocs“ (oder ähnlich) in der Liste an.
- Die Ansicht wechselt wieder zur Ansicht „Einstellungen“.
- Es sollte nun eine Meldung erscheinen (kann etwas verzögert passieren).
- Wenn der Export erfolgreich war, erscheint die Meldung „**Export erfolgreich.**“ (andernfalls siehe 7.3.3)
- Bestätigen Sie die Meldung mit OK.

Sie finden Ihre exportierte Datei (inklusive evtl vorhandener Icons) im Ordner in dem Sie SyncDocs installiert haben im Unterordner „Downloads/Passwords and Pins“ wiederum in Unterordnern die nach Datum und Uhrzeit des Exportvorgangs benannt sind.

(Ziel der exportierten Daten kann in SyncDocs geändert werden)

6.6.3 Wenn die Meldung „Export erfolgreich“ nicht erscheint

1. Es kann sein, dass die Meldung sehr verzögert erscheint. Wenn sie dann schließlich erscheint ist alles in Ordnung.
2. Es kommt vereinzelt vor, dass gar keine Meldung erscheint. Versuchen Sie dann den Export Vorgang einfach erneut.
3. Wenn eine andere Meldung erscheint :

- a. Hat entweder die Netzwerkverbindung nicht funktioniert

Prüfen Sie ob Ihr Apple Gerät WLAN aktiviert hat.

- b. SyncDocs hat an dem Ort an dem es auf Ihrer Festplatte installiert ist, keine Schreibrechte.

Stellen Sie bitte sicher, dass SyncDocs Schreibrechte am Installationsort besitzt, oder installieren Sie SyncDocs in einem anderen Verzeichnis.

6.6.4 Wenn die Meldung „... not valid SyncDocs Server“ erscheint

Wenn Sie den Eintrag „SyncDocs“ in der Liste angetippt haben, und diese Meldung erscheint, ist es meist der Fall, dass die Firewall Ihres Rechners die Kommunikation blockiert.

Prüfen Sie in den Firewall-Einstellungen Ihres Computers, ob der „Bonjour“-Port (Port 5353) blockiert wird.

Sollte das Problem trotzdem bestehen, schreiben Sie an unseren Support.

Um helfen zu können sollten Sie uns den Wortlaut der Fehlermeldung senden.

6.7 Importieren

6.7.1 Allgemein

Mit Passwords & Pins können Sie Einträge aus CSV-Dateien importieren.

Allerdings kann dies keine beliebige CSV-Datei sein, sondern sie muss korrekt strukturiert sein.

CSV-Dateien kann man mit Excel und vielen anderen Programmen erstellen und bearbeiten.

Dennoch handelt es sich bei CSV-Dateien um einfache Textdateien die mit jedem einfachen Texteditor geöffnet, erstellt, bearbeitet werden können.

Die CSV-Datei für Passwords & Pins enthält Zeilen. Jede Zeile entspricht einem Eintrag.

Innerhalb einer Zeile sind die einzelnen Felder (Passwort, E-Mail-Adresse, usw.) durch das Semikolon (;) voneinander getrennt.

Damit Sie eine CSV-Datei importieren können, muss diese folgendermaßen aufgebaut sein: (Hier nur Beispieldaten)

Motörcode Development

Passwords & Pins Manual Deutsch Version 1.03

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1 (DO NOT REMOVE THIS ROW!)	Profile Name	Field 1 (eMail-Address)	Field 1 Name	Field 2 (Username)	Field 2 Name	Field 3 (Password)	Field 3 Name	Field 4 (Web Address)	Field 4 Name	Notes (Linefeed with)	Tags (Linefeed with)	Visible Fields (15 = all Fields visible)
2 35	Bank Account	my.mail@googlemail.com	E-Mail	http://www.	http://www.	Banking	Banking	Web-Adresse	Banking			15
3 200	Ebay	my.mail@googlemail.com	xample	tSdsgz	http://www.ybay.com	Shopping	Shopping	Web-Adresse	Shopping			3
4 62	Gamestation Network	e.sample@wahoo.com	E-mail	xample	User Name	8AQq84f	Password	www.gsn.com	URL	0800527855434 www.gsn.com/helpdesk	Gaming	15
5 47	Google	my.mail@googlemail.com	my.mail	12345678	http://www.google.com	Email	Email	Web-Adresse	Web-Adresse			15
6 33	Master Card	1234 5678 9012 3456	Kartennummer	987	Sicherheitsnummer	7/14	Ablaufdatum	www.mastercard.com	Web-Adresse	08001234567890	Banking	15
7 51	Swype	my.mail@googlemail.com	E-Mail	http://www.	http://www.	Web-Adresse	Messaging	Web-Adresse	Web-Adresse			15
8 192	Wam @ Home	my.mail@googlemail.com	E-Mail	http://www.	http://www.	Web-Adresse	Web-Adresse	Web-Adresse	Web-Adresse			15
9 54	Yeehaw.com	e.sample@wahoo.com	mstexX	IRGse	http://www.yeehaw.com	Email	Email	Web-Adresse	Web-Adresse			15
10												
11												
12												
13												
14												
15												

Spalte A

Hier muss eine Nummer stehen, die dem zugeordneten Symbol entspricht. Mögliche Werte sind 0-199. Wenn hier beim Import keine gültige Angabe gemacht wird, wird automatisch der Wert 0 verwendet. Wenn Sie eigene Symbole mit importieren, können auch Nummern die größer sind als 199 verwendet werden.

Spalte B

Der Name mit dem der Eintrag in der Hauptansicht von Passwords & Pins angezeigt wird.

Spalte C

Die E-Mail-Adresse die dem Eintrag zugeordnet wird.

Spalte D

Tragen Sie hier den Namen des Feldes ein. (Wenn Sie dies leer lassen wird „E-Mail“ als Standard verwendet.)

Spalte E

Username der dem Eintrag zugeordnet wird.

Spalte F

Tragen Sie hier den Namen des Feldes ein. (Wenn Sie dies leer lassen wird „Username“ als Standard verwendet.)

Spalte G

Das Passwort das dem Eintrag zugeordnet wird.

Spalte H

Tragen Sie hier den Namen des Feldes ein. (Wenn Sie dies leer lassen wird „Passwort“ als Standard verwendet.)

Spalte I

Die Web-Adresse die dem Eintrag zugeordnet wird.

Spalte J

Tragen Sie hier den Namen des Feldes ein. (Wenn Sie dies leer lassen wird „Web-Adresse“ als Standard verwendet.)

Spalte K

Notizen zum Eintrag. (Notizen können mehrzeilig sein. Einen Zeilenwechsel können Sie mit dem Zeichen „ | „ vergeben. (AltGr-Taste + <))

Spalte L

Schlagwörter zum Eintrag. (Schlagwörter können mehrzeilig sein. Einen Zeilenwechsel können Sie mit dem Zeichen „ | „ vergeben. (AltGr-Taste + <))

Spalte M (0-15)

Definiert welche Felder eingeblendet/ausgeblendet sind. (Email=1, Username=2, Passwort=4, URL=8). Wenn man die Werte der sichtbaren Felder addiert, ergibt sich der Wert der einzutragen ist. (Beispiel: Username + Passwort = 5. Nur diese beiden Felder werden dann angezeigt. Importiert werden trotzdem alle Werte) Wenn Sie dies leer lassen, werden alle Felder des Eintrages angezeigt.

Beachte:

Wenn Sie nun eine CSV-Datei erstellt/bearbeitet haben sollten Sie, bevor Sie diese speichern, den Inhalt der Spalten A-M markieren und erst dann speichern. (Siehe folgenden Screenshot)

Viele Programme, wie auch Excel, weisen Sie beim Speichern darauf hin, dass eine CSV mit einigen Dingen nicht „Kompatibel“ ist.

Excel hat dann zwar recht, aber Sie müssen diese Meldung ignorieren und das Speichern fortsetzen.

Für verschiedene, weitere Infos zu CSV-Dateien: [http://de.wikipedia.org/wiki/CSV_\(Dateiformat\)](http://de.wikipedia.org/wiki/CSV_(Dateiformat))

6.7.2 Vorbereitung Import (SyncDocs)

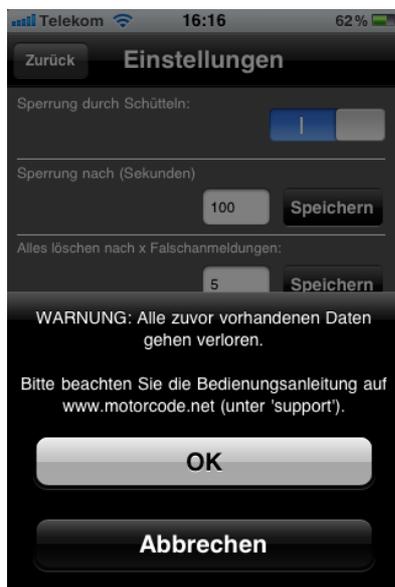
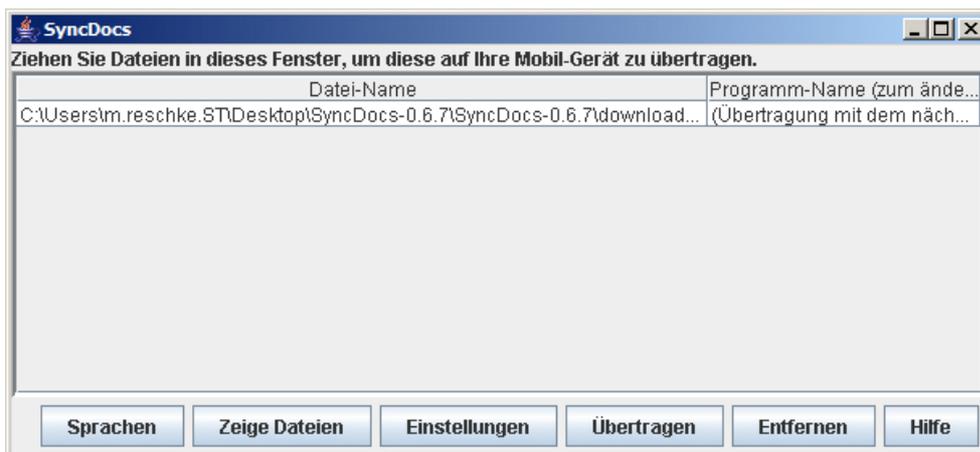
Lesen Sie dazu bitte Kapitel 7.3.1.

6.7.3 Importieren

WARNUNG: Beim Importieren gehen alle auf dem Gerät vorhandenen Einträge verloren. Führen Sie vorher einen Export durch, wenn Sie Ihre Daten sichern möchten.

Starten Sie SyncDocs auf Ihrem Rechner. (Siehe auch „7.3.1 Vorbereitung (SyncDocs)“)
Ihr Rechner muss an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen sein.

Ziehen Sie per Drag & Drop die Datei „passwords.csv“ in das SyncDocs-Fenster. Anschließend zeigt SyncDocs die Datei an wie im Folgenden Screenshot zu sehen:
(Wenn Sie auch Icons mit importieren wollen so ziehen Sie ebenfalls alle Icons in das SyncDocs Fenster.)



Betätigen Sie die „Importieren“-Funktion in Passwords & Pins.

Folgende Ansicht erscheint:

- Betätigen Sie „Abbrechen“ um den Import-Vorgang nicht durchzuführen.
- Betätigen Sie „OK“ um fortzufahren.

Anschließend sehen Sie folgenden Bildschirm:



Sie sehen in diesem Screenshot den Eintrag „SyncDocs“. Es kann durchaus sein, dass hier je nach Ihrem Betriebssystem der Eintrag etwas anders lautet. Es sollte aber immer „SyncDocs“ im Text enthalten sein.

Es kann außerdem sein, dass hier auch noch eine Menge zusätzlicher Einträge zu sehen sind. Diese kann man ignorieren. Wichtig ist ein Eintrag der „SyncDocs“ oder ähnlich lautet.

FÜR DEN FALL,
dass Sie hier keinen Eintrag finden, der „SyncDocs“ oder ähnlich lautet, kann entweder Ihr Rechner nicht im Wireless-Netzwerk gefunden werden, oder SyncDocs ist nicht korrekt gestartet.
Siehe auch 7.3.1 Vorbereitung (SyncDocs).

- Um fortzufahren, tippen Sie den Eintrag „SyncDocs“ (oder ähnlich) in der Liste an.
- Die Ansicht wechselt wieder zur Ansicht „Einstellungen“.
- Es sollte nun eine Meldung erscheinen (kann etwas verzögert passieren).
- Wenn der Import erfolgreich war, erscheint die Meldung **„Import erfolgreich.“** (andernfalls siehe nächstes Kapitel)
- Bestätigen Sie die Meldung mit OK.

6.7.4 Wenn die Meldung „Import erfolgreich“ nicht erscheint

1. Es kann sein, dass die Meldung sehr verzögert erscheint (Vor Allem wenn die Datei sehr viele Einträge enthält). Wenn sie dann schließlich erscheint ist alles in Ordnung.
2. Es kommt vereinzelt vor, dass gar keine Meldung erscheint. Versuchen Sie dann den Import Vorgang nach einer gewissen Zeit einfach erneut.
3. Die Meldung „passwords.csv nicht gefunden“ erscheint.
Der Abgleich mit SyncDocs hat funktioniert, aber die Datei „passwords.csv“ wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass die Datei, die Sie per Drag & Drop in SyncDocs ziehen, auch wirklich „passwords.csv“ heisst.
4. Die Meldung „passwords.csv enthält Zeilen mit der falschen Anzahl an Strichpunkten“ :
Die Datei „passwords.csv“ wurde korrekt importiert, aber Sie ist nicht so formatiert, wie Passwords & Pins dies benötigt. (Lesen Sie dazu auch: 7.4.1)

Zu Beachten:

Da der Strichpunkt als Trennzeichen dient, darf der Strichpunkt (;) nicht in den Feldern der CSV Datei verwendet werden. Ersetzen Sie alle Strichpunkte z.B. durch einen Slash (/).
(Beispiel: Funktion „Suchen und Ersetzen“ aus Excel benutzen)

Stellen Sie sicher, dass in jeder Zeile 7 Strichpunkte auftauchen. Nicht mehr und auch nicht weniger. Öffnen Sie dazu die Datei in einem Texteditor.

5. Wenn eine andere Meldung erscheint :
 - a. Eventuell hat die Netzwerkverbindung nicht funktioniert

Prüfen Sie ob Ihr Apple Gerät WLAN aktiviert hat.

6.7.5 Wenn die Meldung „... not valid SyncDocs Server“ erscheint

Wenn Sie den Eintrag „SyncDocs“ in der Liste angetippt haben, und diese Meldung erscheint, ist es meist der Fall, dass die Firewall Ihres Rechners die Kommunikation blockiert.
Prüfen Sie in den Firewall-Einstellungen Ihres Computers, ob der „Bonjour“-Port (Port 5353) blockiert wird.

Sollte das Problem trotzdem bestehen, schreiben Sie an unseren Support.

Um helfen zu können sollten Sie uns den Wortlaut der Fehlermeldung senden.